

# tamedia:

Communiqué

## WEMF-Zahlen

### Tamedia geht neue Wege und beglaubigt nur noch nachhaltige Auflagenzahlen

Zürich, 1. April 2003. Aufgrund der anhaltend schwierigen wirtschaftlichen Situation hat Tamedia die Kosten-Nutzen-Verhältnisse aller Vertriebswege analysiert. Sie hat sich entschieden, Vertriebswege mit hohen Kosten und mässigem Ertrag ganz oder teilweise aufzugeben. Zudem hat die Swiss über ihre Tochter CGS die Verträge mit den meisten Schweizer Verlagen gekündigt, was zusätzlich zu erheblichen Korrekturen an der beglaubigten Auflage führt.

#### Zeitungen

Der «Tages-Anzeiger» beglaubigt neu eine Auflage von 234 518 Exemplaren. Dies entspricht gegenüber dem Vorjahr einem Rückgang um 15 482 Exemplare oder 6,2 Prozent. Der «Tages-Anzeiger» bleibt die meistabonnierte Zeitung der Schweiz.

Die «Sonntagszeitung» beglaubigt eine Auflage von 202 100 Exemplaren, was einem Rückgang von 19 000 Exemplaren oder 8,6 Prozent entspricht. Damit hat die «Sonntagszeitung» trotz der neuen Konkurrenz im Sonntagsmarkt die eigenen Erwartungen übertroffen.

#### Zeitschriften

Inskünftig verzichten die Tamedia-Zeitschriften bei der Beglaubigung auf die teuren Vertriebswege Airline und Lesezirkel. Darüber hinaus werden die Abo-Promotionen reduziert. Damit bieten die Zeitschriften von Tamedia dem Werbemarkt neu Auflagenzahlen, die nur noch die regelmässigen Käuferschichten abbilden (vor allem die Fest-Abonnenten und den Einzelverkauf am Kiosk).

Die Frauenzeitschrift «annabelle» beglaubigt neu 73 700 Exemplare. Das sind 26 315 Exemplare oder 26,3 Prozent weniger als im Vorjahr.

Das Nachrichtenmagazin «Facts» ändert die beglaubigte Auflage um 22,4 Prozent oder 23 163 Exemplare auf neu 80 200.

Die Auflagenkorrektur bei «annabelle» und «Facts» fällt gewollt markant aus. Die beiden Titel weisen aber eine stabile Entwicklung bei der Leserschaft aus.

Die «Schweizer Familie» weist trotz analoger Bereinigungen eine Steigerung der beglaubigten Auflage von 2,7 Prozent oder 4276 Exemplaren auf neu 160 000 Exemplare aus. Dieses Wachstum wurde durch die teilweise Übernahme von Abonnements der eingestellten Frauenzeitschrift «Meyer's» erreicht.

Die Kulturzeitschrift «du» beglaubigt neu 17 600 Exemplare, was einem Rückgang von 4200 Exemplaren oder 19,3 Prozent entspricht.

Das Sammelmagazin für Schülerinnen und Schüler «Spick» beglaubigt 39 059 Exemplare. Das kommt einem Rückgang um 6008 Exemplare oder 13,3 Prozent gleich.

Weitere Auskünfte

Jürg Brauchli, Bereichsleiter Zeitungen; 01 248 48 04

Alexander Theobald, Bereichsleiter Zeitschriften; 01 248 42 60

Franziska Hügli, Leiterin Unternehmenskommunikation; 01 248 41 00